

1047. Rulkho, Gült des Caspar —.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 177.

Mit Untertanen zu Feßnach, „Pfaffenbach“, Scheifling und Perchau a. S.

Späteres siehe in der Anlage des Wertes 1542 des Hanns Rulkho unter H. Obergamlitz, Nr. 853.

1048. Rumpf, Gült des Moritz — von Wuelroß, Burggraf zu Klagenfurt.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 178.

Untertanen — mit teilweisen Ortsnennungen im Text — u. a. zu Pachern KG. Raiming, Ocherling KG. Seebach, Hinteregg KG. Winklern bei Oberwölz, Schönberg bei Niederwölz, Riesen KG. Katsch an der Mur, Schatten KG. Krakauschatten, Schöder und bei Murau.

Hinweise zur Gültgeschichte: Zum Weiterverkauf siehe Urk. ddo. 1527 IX 26, —: Rudolf von Liechtenstein zu Murau verkauft an Sebald Pögl zu Reifenstein eine Gült, die sein Vater Niklas von Liechtenstein einst dem Wilhalm Rumpf von Wuelroß verkauft und die nun Rudolf von Liechtenstein von Moritz Rumpf, dem Sohn des Vorgenannten, zurückgekauft hatte. — Orig. im Staatsarchiv Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov; Mikrofilm im StLA 1/30/e/3. — Siehe dazu auch den Lehenbrief ddo. 1527 IX 14, — (Mikrofilm 1/30/e/2).

1049. St. Ruprecht ob Murau, Kirchengült.

1. a) Leibsteuer 1527.

Nr. 404.

b) Rauchgeld 1572/1573.

Nr. 407.

2. Urbar: 1532. In Urbar der H. Murau und ihrer Vogtei-Ämter ddo. 1532 August 24, siehe unter Nr. 795, 1 c.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 32/477.

4. Stiftregister:

a) 1606—1765. Schwarzenberg'sche Archive Murau, Bücherarchiv IV, 29.

b) 1762—1848. Schwarzenberg'sche Archive Murau, Bücherarchiv IV/37—38.

5. Theresianischer Kataster: Bei Kirchengült St. Cäcilia Pf. St. Georgen ob Murau. Bei J Z 48.

6. Grundbücher:

Untertanen (U 1—14) in den KG. Falkendorf (1, 3, 4), Stadl an der Mur (2, 7), St. Ruprecht ob Murau (5, 11—13), Bodendorf (6, 8, 10) und St. Georgen ob Murau (9); — ohne Abschluß (14).

1. GbAR Nr. 4573 (Reinschrift mit Nachträgen).

1770.

2. GbAR Nr. 4571 (Maculare mit Nachträgen).

1770.

3. GbNR BG. Murau Nr. 14.

Abg. um 1880.

1050. St. Ruprecht an der Raab, Markt.

Siehe auch Einschlägiges unter H. Bischofhof, Nr. 72.